Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe 9

Kapitel 1

Der Kampf um das Wahlrecht: Eine schwierige Geschichte, die noch nicht zu Ende ist 16

1. Constant und die zensusbedingte Einschränkung der politischen Rechte (16) 2. Tocqueville und die Ablehnung des allgemeinen direkten Wahlrechtes (19) 3. Europa und Amerika (25) 4. Zensusbedingte Diskriminierung und Rassendiskriminierung (28) 5. Die von der Demokratie Ausgeschlossenen (32) 6. Eigentum, Kultur und politische Rechte bei John Stuart Mill (35) 7. Das Pluralwahlrecht (39) 8. Die zensusbedingte Diskriminierung als Legitimitätsprinzip (42) 9. Emanzipation und De-Emanzipation (44) 10. Verweigerung der politischen Rechte, Arbeitsmarkt und Sklavenarbeit (49) 11. Liberale Tradition, zensusbedingte Diskriminierung und Rassisierung der Ausgeschlossenen (51) 12. Vom Liberalismus zur Demokratie? (58) 13. Die drei Etappen der Erringung des allgemeinen Wahlrechtes (64)

Kapitel 2

Auf der Suche nach einem neuen Vormund für die »kindliche« Menge 69

1. Allgemeines Wahlrecht und Bonapartismus (69) 2. Die »kindliche« Menge und der charismatische Führer (77) 3. Personalisierung der Macht und Heldenkult (84) 4. Bonapartismus, Liberalismus und liberaler Bonapartismus (88) 5. Personalisierung der Macht, »Mission« und Externalisierung des Konfliktes (93) 6. Von der »kindlichen« Menge zur »Psychologie der Massen« (100)

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/986756385

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Kapitel 3

Eine Alternative zur zensusbedingten Diskriminierung: Die Ursprünge des Bonapartismus in den Vereinigten Staaten und Frankreich 107

1. Französischer Bonapartismus und amerikanisches Modell (107) 2. Der »Staatsstreich« der amerikanischen Föderalisten (110) 3. Frankreich und Amerika: Wie man aus der Revolution herauskommt (115) 4. Der Schatten der Diktatur des alten Rom (121) 5. Liberale Tradition, Ausnahmezustand und Verfasssung der Vereinigten Staaten (125) 6. Frankreich zwischen kaiserlicher Präsidentschaft und präsidialem Kaisertum (129) 7. Amerika und Frankreich: Analogien und Unterschiede (139) 8. Der Bonapartismus als Alternative zur zensusbedingten Diskriminierung (145) 9. Bonapartismus und imperiale Mission (150) 10. Der Präsident der Vereinigten Staaten als Deuter der »Mission« seines Volkes (154) 11. Normalität und Ausnahmezustand (161) 12. Bonapartistisches Regime, Soft-Bonapartismus, Kriegsbonapartismus (167)

Kapitel 4

Die Trompeten der herrschenden und die Glocken der subalternen Klassen 172

1. Das repräsentative System und die Streitkräfte (172) 2. Politische Kontrolle und ökonomische Kontrolle der Informationsmittel (174) 3. Der Seelsorger, die Zeitung, die Partei (178) 4. Zeitungen, politische Parteien und subalterne Klassen (182) 5. Parteien, Gewerkschaften und repressiver Individualismus (186)

Kapitel 5

Die Feuertaufe des bonapartistischen Regimes 194

1. Italien und USA: Wie man der »kindlichen« Menge einen Krieg aufzwingt (194) 2. Ein politisches System auf der Höhe des Ausnahmezustandes (197) 3. »Mission« und totale

Mobilmachung (204) 4. »Amerikanismus« und Riten der Läuterung und der Austreibung des Bösen (207) 5. Perfekter und nicht perfekter Cäsarismus im Bereich der USA, Englands und Deutschlands (212) 6. Weber: Cäsarismus und Primat der Außenpolitik (216) 7. Mussolini, Pareto, die »zwei Demokratien« und der Bonapartismus (221) 8. Die kommunistische Bewegung und das Gespenst des Bonapartismus (228) 9. Cäsarismus, Diktatur und Bonapartismus (236)

Kapitel 6

Allgemeines Wahlrecht, Verhältniswahl und mehrheitswahlrechtliche Reaktion 241

1. Einmannwahlkreis und neue Formen der zensusbedingten Diskriminierung (241) 2. Das Verhältniswahlrecht als Vollendung des allgemeine Wahlrechtes (246) 3. Zwischen Emanzipation und De-Emanzipation: Das Wahlrecht für die Frauen (250) 4. Demokratie, Parteien und Verhältniswahl bei Kelsen (254) 5. Korporatives Parlament und Pluralwahlrecht (258) 6. Nationalisten, Faschisten und Einmannwahlkreis (261) 7. Mehrheitswahl und politisch-soziale Kontrolle der Wählerschaft (266) 8. Gobetti, die Verhältniswahl und England (268) 9. Das allgemeine Wahlrecht, die »gegenwärtige Tragödie der Bourgeoisie« und die möglichen Gegenmittel (273) 10. Liberalismus, Faschismus und De-Emanzipation (277)

Kapitel 7

Das zwanzigste Jahrhundert zwischen Emanzipation und De-Emanzipation 281

1. Die »kindliche« Menge, die Demokratie und der Markt (281) 2. Kritik und Neudefinition der Demokratie bei Schumpeter (285) 3. Von der Aktiengesellschaft zum Markt (292) 4. Emanzipationsprozess und Bildung einer Theorie der »sozialen und wirtschaftlichen Rechte« (297) 5. Hayek und die Sehnsucht nach einer noch nicht vom allgemeinen Wahlrecht verdorbenen Welt (302) 6. Die Demokratiekritik

vom neunzehnten bis zum zwanzigsten Jahrhundert und ihr Resultat (306) 7. Allgemeines Wahlrecht und »'soziale' oder totalitäre Demokratie« (310) 8. De-Emanzipation und »Minimalisierung« der Demokratie: Der Fall Popper (313) 9. De-Emanzipation und »Minimalisierung« der Demokratie: Der Fall Bobbio (317) 10. Die Schwäche des Widerstands gegen die De-Emanzipation (321) 11. De-Emanzipation und »Neue Internationale Ordnung« (324) 12. Alte und neue Kolonialideologie (329) 13. Die Rückkehr der »Fremden« und die Zukunft der Demokratie (333)

Kapitel 8

Der Triumph des Soft-Bonapartismus und die lange Phase der Demokratie 342

1. Demokratie, Markt, totale Manipulation (342) 2. Das zwanzigste Jahrhundert und der neue Sieg des Soft-Bonapartismus (347) 3. Zwei konkurrierende plebiszitäre Investituren (351) 4. Soft-Bonapartismus, Einparteiensystem mit Wettbewerbscharakter und Macht der Lobbys (356) 5. Eine instrumentalisierte historische Bilanz und der Beginn der »Kanzlerdemokratie« (360) 6. Gaullismus und Präsidialdemokratie in Frankreich (364) 7. Mehrheitswahl, Bonapartismus und politische Enthauptung der unteren Klassen (366) 8. Die Entwicklungskurve des heutigen Liberalismus (372) 9. Der Soft-Bonapartismus und die Marxsche Analyse der »bürgerlichen« Demokratie (376) 10. Die neue De-Emanzipation und die langen Zeiten der Demokratie (380)

Zitierte Literatur 387

Personenregister 405